

Linke Liste

Licht ins Dunkel!

Sieben gute Gründe LiLi zu wählen

Natürlich gibt es tausend gute Gründe, der Linken Liste bei den SP-Wahlen die Stimme zu geben. Die findet ihr in unserer aktuellen Zeitung und auf unseren Flugblättern. Sieben ausgewählte Gründe haben wir für Euch zusammengefasst.

1. Verantwortungsbe- wusste Haushaltsführung

Bereits 1999 übernahmen wir einen hoch verschuldeten AStA. In den folgenden Jahren bauten wir nicht nur die Schuldenlast ab, sondern bildeten Rücklagen in einer Höhe von 155.000 Euro. Unseren Finanzreferenten wurde selbst bei wechselnden Mehrheitsverhältnissen immer ein hervorragendes Zeugnis vom Haushaltsausschuss und dem Studierendenparlament ausgestellt. Angesichts der 250.000 Euro Verlust, die die Mitte-rechts-Koalition aus Jusos, Liberaler Hochschulgruppe und RCDS in nur sechs Monaten eingefahren hat, ist eine verantwortungsvolle Haushaltsführung dringender denn je.

2. Unterstützung unabhängiger Kultur

In den vergangenen Jahren haben wir mit dem studentischen Theaterfest megaFON, dem Festival Sommernachtkultur und vielen anderen Veranstaltungen spannende junge Kultur auf den Campus gebracht. Auch in der Opposition waren wir mit unseren Filmabenden aktiv und haben Kulturinitiativen unterstützt. Im AStA werden wir dieses Engagement noch weiter ausbauen.

Und natürlich bleibt mit uns das KulturCafé Veranstaltungsort für Partys sowie alternative Kultur und wird nicht kommerziell verpachtet. Weiterhin werden wir viele Konzerte, Lesungen, Aufführungen und Partys auf den Campus holen, die umsonst oder preiswert sind, und so ein bisschen Farbe in den grauen Uni-Alltag bringen.

3. Parteiunabhängig aktiv

Gegen die Linke Liste treten die Hochschulgruppen von CDU/CSU, SPD, FDP, Linkspartei und den Grünen an. Die Linke Liste steht keiner Partei nahe, sondern ist ein breites Bündnis aus außerparlamentarischen, antifaschistischen und undogmatischen Linken, die in zahlreichen Fachschaften und Initiativen aktiv sind.

4. Kritische Wissenschaften

Leben ist mehr als zur Uni gehen, und Wissenschaft ist mehr als das, was in den offiziellen Veranstaltungen vorkommt. Mit Vorträgen, Lesungen und Diskussionen verschaffen wir gesellschaftskritischen Positionen Gehör. Mit dem Politischen Dienstag wollen wir wieder einen regelmäßigen Termin für solche Veranstaltungen etablieren.

5. Aktiv gegen Studiengebühren

Wir lehnen die Erhebung von Studiengebühren ab. Parallel zur grundsätzlichen Kritik am Gebührenmodell setzen wir uns an der RUB für die Senkung

des derzeitigen Betrags von 500 Euro ein: Wir verhandeln mit der Universitätsleitung, betreiben Lobbyarbeit bei den Entscheidungsträgern und organisieren öffentlichkeitswirksamen Protest. Vorhaben seitens der Universitätsleitung, die Studiengebühren für sachfremde Prestigeprojekte auszugeben, die nicht die Lehre verbessern, werden wir im Rahmen unserer Möglichkeiten versuchen zu verhindern und öffentlich machen.

6. Förderung von Fachschaften und Initiativen

Die Linke Liste sorgt dafür, dass der AStA wieder ein verlässlicher Partner für studentische und nichtstudentische Initiativen wird. Die Unterstützung von Fachschaften, Kulturveranstaltungen (z.B. dem Internationalen Bochumer Videofestival) und emanzipativen Projekten ist uns dabei besonders wichtig.

7. Antifaschismus

Die Linke Liste nimmt weder Naziaufmärsche in Bochum und Umgebung hin, noch die regelmäßigen Übergriffe auf diejenigen, die nicht ins Weltbild der Nazis passen. Wir sind aktiv in regionalen Antifa-Plena, organisieren Aktionen gegen Rechts und informieren mit Vorträgen über Entwicklungen in der extremen Rechten. Mehrere Beispiele aus den vergangenen Semestern zeigen, dass die extreme Rechte sich auch an der Uni zu etablieren versucht. Dem gilt es entschieden entgegenzuwirken.